Ostergebet

Das Licht, Gott,

es scheine auf durch uns.

Dein empfindsames Osterlicht,

es scheine allen Hartherzigen,

allen Bitteren und Gewalttätigen

dieser Welt.

Dein erinnerndes Osterlicht,

es scheine allen politischen

Gefangenen und den Wartenden

in den Todeszellen dieser Welt.

Dein versöhnendes Osterlicht,

es scheine allen Kriegen

dieser Welt.

Dein unschuldiges Osterlicht,

es scheine allen Kindern

dieser Welt.

Dein hereinholendes Osterlicht,

es scheine allen Obdachlosen,

allen Verwahrlosten, allen Einsamen

und Ausgegrenzten dieser Welt.

Dein umstürzendes Osterlicht,

es scheine allen Kriegstreibern,

allen Folterknechten und Diktatoren

dieser Welt.

Dein tröstendes Osterlicht,

es scheine allen Kranken,

allen Verletzten und Trauernden

dieser Welt.

Dein unabhängiges Osterlicht,

es scheine allen dieser Welt,

die ihre Muttersprache nicht sprechen,

ihre Lieder nicht singen und ihre

Kultur nicht leben dürfen.

Dein widerstehendes Osterlicht,

es scheine allen Unterdrückten,

allen Ausgenutzten und

Kleingemachten dieser Welt.

Das Licht,

Gott,

es scheine auf durch uns.

Autorin: Jacqueline Keune.